



**Gegenanträge/Wahlvorschläge  
sowie Stellungnahmen der Verwaltung**

**zur Hauptversammlung  
der STADA Arzneimittel AG  
am 26. August 2016**

STADA Arzneimittel AG

Bad Vilbel

WKN 725180

ISIN DE0007251803

Nachfolgend finden Sie zugänglich zu machende Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären.

Die Anträge sind mit Buchstaben gekennzeichnet. Wenn Sie einen durch Buchstaben gekennzeichneten Gegenantrag oder Wahlvorschlag unterstützen möchten, kreuzen Sie bitte auf dem Anmeldebogen oder in dem von der Gesellschaft angebotenen Internetformular den jeweiligen Buchstaben an. Versäumen Sie aber auch dann bitte nicht, unter dem betreffenden Tagesordnungspunkt Ihr Abstimmverhalten anzukreuzen, damit Ihr Stimmrecht auch zum Zuge kommt, wenn der Gegenantrag in der Hauptversammlung nicht gestellt beziehungsweise zurückgezogen wird, oder aus anderen Gründen nicht zur Abstimmung kommt.

Zu unserer am Freitag, 26. August 2016, in Frankfurt am Main stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung liegen uns derzeit die nachfolgenden Gegenanträge und Wahlvorschläge vor. Die Anträge und Begründungen geben jeweils die uns mitgeteilten Ansichten der Verfasser wieder. Auch Tatsachenbehauptungen wurden unverändert und ohne Überprüfung durch uns in das Internet eingestellt.

## **Abweichende Wahlvorschläge der Aktionärin Active Ownership Fund SICAV-FIS SCS („AOF“)**

Am 20. Juli 2016 wurde im Bundesanzeiger die Einladung zur Hauptversammlung der Gesellschaft am 26. August 2016 bekanntgemacht und die entsprechende Tagesordnung veröffentlicht. Punkt 8 der veröffentlichten Tagesordnung sieht die Beschlussfassung über die Neuwahl von vier von der Hauptversammlung der Gesellschaft zu wählenden Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft vor.

Gemäß § 127 AktG hat AOF folgende abweichende

### **Wahlvorschläge**

gemacht:

- A**
1. Die AOF schlägt vor, anstelle der unter Tagesordnungspunkt 8 lit. a) genannten Frau Dr. Birgit Kudlek, Herrn Klaus-Joachim Krauth, Pöcking, Geschäftsführer (Managing Director) der SWB International GP S.à.r.l. (Luxemburg), zum Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft zu wählen.

Es bestehen folgende Mitgliedschaften des Kandidaten in (i) anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder (ii) vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien:

- (i) InterComponentWare AG, Walldorf, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats,
- (ii) TwinLux S.A., Luxemburg, Mitglied des Verwaltungsrats,  
GemeloLux S.A., Luxemburg, Mitglied des Verwaltungsrats.

- B**
2. Die AOF schlägt vor, anstelle des unter Tagesordnungspunkt 8 lit. c) genannten Herrn Dr. Gunnar Riemann, Herrn Hans-Helmut Fabry, Icking, selbständiger Unternehmensberater, ehemaliger Global Commercial Head / Novartis Consumer Health, Novartis AG, Nyon, Schweiz, ehemaliger Head of Sandoz Germany / Chief Executive Officer, Hexal AG, Holzkirchen,

zum Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft zu wählen.

Es bestehen keine Mitgliedschaften des Kandidaten in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien.

Bezugnehmend auf vorstehende Wahlvorschläge steht nach Kenntnis der AOF im Hinblick auf Ziffer 5.4.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex keiner der vorstehend vorgeschlagenen Kandidaten in persönlichen oder geschäftlichen Beziehungen zur Gesellschaft oder ihren Konzernunternehmen oder den Organen der Gesellschaft.

### **Begründung**

Zu Ziffern 1 und 2:

Der Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats der Gesellschaft hatte am 6. Juli 2016 Kandidaten für die teilweise Erneuerung der Kapitaleseite des Aufsichtsrats der Gesellschaft bekanntgegeben. Die Auswahl erfolgte trotz mehrfacher Gesprächsangebote ohne Einbeziehung der Aktionäre und entspricht aus Sicht der AOF nicht dem geforderten Kompetenzprofil. Insbesondere fällt hierbei die mangelnde Erfahrung der von der Gesellschaft vorgeschlagenen Kandidaten in der operativen Führung von Generika und OTC-Geschäft ins Gewicht. Die Kandidaten des Nominierungsausschusses decken das von der Gesellschaft selbst definierte Profil nicht vollständig ab, die benötigte Kompetenzerneuerung ist so nicht ausreichend gegeben.

Stattdessen werden hiermit Persönlichkeiten zur Wahl vorgeschlagen, die das geforderte Kompetenzprofil besser erfüllen und deren fachliche Kenntnisse und Branchenerfahrungen von außerordentlichem Nutzen für die zukünftige Arbeit des Aufsichtsrats sein werden.

## **Zusammengefasste Stellungnahme des Aufsichtsrats zu den Ergänzungs- und Gegenanträgen der Aktionärin Active Ownership Fund SICAV-FIS SCS**

Das Ergänzungsverlangen der Aktionärin Active Ownership Fund SICAV-FIS SCS („AOF“) zu Tagesordnungspunkt 9 betreffend die Abwahl von Herrn Dr. Martin Abend (Aufsichtsratsvorsitzender) und Herrn Carl Ferdinand Oetker (Vorsitzender des Prüfungsausschusses) und das Ergänzungsverlangen zu Tagesordnungspunkt 10 betreffend die Nachwahl von Herrn Eric Cornut und Frau Dr. Ursula Schütze-Kreilkamp stehen in unmittelbarem sachlichen Zusammenhang. Zudem sind beide Ergänzungsverlangen im Gesamtkontext zu sehen mit zwei Wahlvorschlägen, die AOF zeitgleich der Gesellschaft übermittelt hat. Danach schlägt AOF vor, anstelle der vom Aufsichtsrat unter Tagesordnungspunkt 8a) und 8c) zur Wahl vorgeschlagenen Frau Dr. Birgit Kudlek und Herrn Dr. Gunnar Riemann zwei von AOF benannte Kandidaten zu wählen, nämlich Herrn Klaus-Joachim Krauth und Herrn Hans-Helmut Fabry. Diese beiden Wahlvorschläge sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.stada.de/hv2016](http://www.stada.de/hv2016) zugänglich.

Der Aufsichtsrat nimmt daher nachfolgend insgesamt zu dem Ergänzungsverlangen der AOF zu Tagesordnungspunkt 9 und Tagesordnungspunkt 10 sowie den beiden Wahlvorschlägen Stellung.

Der von AOF betriebene komplette Austausch aller sechs Vertreter der Anteilseignerseite im STADA-Aufsichtsrat führt zu einer Diskontinuität in der Unternehmensaufsicht, die nicht im Interesse der Gesellschaft sowie der Aktionärinnen und Aktionäre ist.

Der vollständige Austausch der Vertreter der Anteilseignerseite würde die Gesellschaft einem nicht zu verantwortenden Risiko aussetzen, da der Wissenstransfer von den mit dem Unternehmen vertrauten Aufsichtsräten auf die neuen Mitglieder nicht gewährleistet wäre. Insbesondere ist von AOF auch eine Diskontinuität im Aufsichtsratsvorsitz und im Vorsitz des wichtigen Prüfungsausschusses angestrebt. Die drei Arbeitnehmervertreter, die laut AOF den Wissenstransfer leisten sollen, sind selbst erst seit knapp zwei Jahren im Amt. Der Aufsichtsrat wäre damit in den Monaten der notwendigen Einarbeitungsphase nicht arbeitsfähig. Ein vollständiger Austausch aller Anteilseignervertreter ist in Deutschland selbst bei einer feindlichen Übernahme beispiellos.

Das vom Aufsichtsrat vorgeschlagene neue Anteilseignerteam (vier neue Mitglieder sowie der Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses) gewährleistet Kontinuität und stellt sicher, dass der Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit alle für die Zukunft des Unternehmens entscheidenden Kompetenzen abdeckt. Das ausgewogene Verhältnis von neuen und verbleibenden Mitgliedern gewährleistet einen reibungslosen Wissenstransfer und unterstützt die strategische Neuausrichtung durch den Vorstand.

Der Kandidatenvorschlag der Verwaltung ist in einem strukturierten, transparenten und professionellen Prozess vom Nominierungsausschuss gemeinsam mit der renommierten Personalberatung Egon Zehnder entwickelt worden. Das Team, das der Aufsichtsrat zur Wahl vorschlägt, ist auch auf der Grundlage von Gesprächen mit vielen Investoren im Interesse aller Aktionärinnen und Aktionäre aufgestellt worden. Der Aufsichtsrat wird nach der Neubesetzung in seiner Gesamtheit alle relevanten Sach- und Marktkenntnisse, langjährige internationale Erfahrung und profunde Expertise in Finanz-, Rechnungslegungs- und Rechtsfragen sowie persönliche Unabhängigkeit vereinen.

Die vier von AOF vorgeschlagenen Kandidaten für den Aufsichtsrat halten einem Vergleich mit den vom Aufsichtsrat zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten nicht stand. Die von AOF vorgeschlagenen Kandidaten entsprechen nicht dem öffentlich zugänglichen Anforderungsprofil der Gesellschaft.

Sie entsprechen auch nicht den von AOF selbst aufgestellten Anforderungskriterien. Zudem besteht keine Transparenz darüber, wie die vorgeschlagenen Personen ausgewählt worden sind. Obgleich AOF sich eines Anforderungsprofils von Spencer Stuart bedient, wird von beiden Seiten verneint, dass AOF Spencer Stuart beauftragt hat. Es bleibt unklar, welche Person den Aufsichtsratsvorsitz und welche den Vorsitz im Prüfungsausschuss übernehmen soll.

Insgesamt lässt der bisherige Prozess Zweifel an der Eignung der vorgeschlagenen Personen aufkommen: Von den ursprünglich von AOF vorgeschlagenen fünf Personen findet sich nur eine unter den nunmehr vorgeschlagenen Personen. Jedenfalls hinsichtlich des für den Vorsitz des Prüfungsausschusses infrage kommenden Finanzexperten bestehen Zweifel an der gesetzlich erforderlichen Unabhängigkeit.

Insgesamt entsteht der Eindruck, dass die vorgeschlagene Alternativliste nicht im Sinne aller Aktionärinnen und Aktionäre ist, sondern in erster Linie im Sinne eines einzelnen Aktionärs vorgeschlagen worden ist.

Demensprechend empfiehlt der Aufsichtsrat, den Beschlussantrag zu Tagesordnungspunkt 9 abzulehnen.

Weiterhin empfiehlt der Aufsichtsrat, den Beschlussantrag zu Tagesordnungspunkt 10 abzulehnen.

Hinsichtlich der Gegenanträge zu Tagesordnungspunkt 8a) und 8c) hält der Aufsichtsrat an seinen im Bundesanzeiger vom 20. Juli 2016 bekanntgemachten Beschlussvorschlägen fest.

## Zusatzinformationen zum Wahlvorschlag von Active Ownership Fund SICAV-FIS SCS

### Lebenslauf: Klaus J. Krauth

<b>Name</b>	Klaus J. Krauth
<b>Ausgeübter Beruf</b>	Managing Director
<b>Wohnort</b>	Pöcking, Deutschland
<b>Geburtsjahr und -ort</b>	1961 in Stuttgart, Deutschland
<b>Sprachen</b>	Deutsch, Englisch



### Ausbildung & Qualifikation

Executive Master Studium an der Zeppelin-University, Friedrichshafen zum Executive Master of Arts for Family Entrepreneurship eMA FESH, Abschluss Executive Master of Arts, 2014 Studium der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Karlsruhe, Abschluss Diplom-Wirtschaftsingenieur, 1989

### Beruflicher Werdegang

<b>2013 - lfd.</b>	<b>SWB International SCS</b> , Managing Director, Luxembourg, Verantwortung für Private Equity Investments
<b>2005 - 2013</b>	<b>Athos Service GmbH</b> , CFO, München und Geschäftsführer der Beteiligungsgesellschaft der Santo Holding (Deutschland) GmbH, Geschäftsführer der Arevipharma GmbH (Hersteller von Active Pharmaceutical Ingredients) von 2007 bis 2013, verschiedene Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsfunktionen bei Beteiligungen, Betreuung verschiedener Akquisitionen und Investments im Generika- und Pharmabereich
<b>2003 - 2005</b>	<b>Hexal AG</b> , Deputy CFO und CFO (seit 2004) und Vorstand Finanzen, Holzkirchen, zuständig für gesamte Hexal-Gruppe <i>Hexal: 2005 größtes deutsches Generikaunternehmen mit EUR 1,5 Mrd. Umsatz, 40 Auslandsgesellschaften und Produktionskapazitäten in Deutschland, Türkei, Dänemark, Indonesien und China</i>
<b>2001 - 2003</b>	<b>TeraGate AG</b> , CFO, München
<b>1999 - 2001</b>	<b>Giesecke &amp; Devrient</b> , Vice President und CFO, America, Inc., Dulles, Virginia sowie Treasurer und Corporate Secretary für Tochtergesellschaften in USA und Canada
<b>1996 - 1999</b>	<b>Giesecke &amp; Devrient GmbH</b> , München, Leiter Controlling und Administration im Unternehmensbereich Banknoten bearbeitungssysteme
<b>1994 - 1996</b>	<b>Ravensburger Bau-Beteiligungs AG</b> , Grünwald-Leipzig, Controller
<b>1992 - 1994</b>	<b>Giesecke &amp; Devrient GmbH</b> , München, Assistent der Geschäftsführung und Controller Unternehmensbereich Karten
<b>1988 - 1992</b>	<b>Arthur Anderson &amp; Co. GmbH</b> , Audit & Consulting
<b>1986 - 1988</b>	<b>Nixdorf Computer AG</b> , Stuttgart, Projektleiter in der Software-Abteilung der Geschäftsstelle Geldinstitute

### Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten oder in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

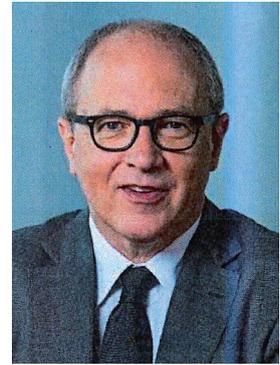
- Stellvertretender AR-Vorsitzender ICW AG, Walldorf
- Verwaltungsrat TwinLux S.A. Luxembourg
- Verwaltungsrat GemeloLux S.A., Luxembourg

(Beendete Mandate:

- Conergy AG, Hamburg (TechDax-Unternehmen, Februar 2009-2011)
- IVG AG, Bonn (MDax-Unternehmen, Mai 2011 bis August 2014))

## Lebenslauf: Hans-Helmut Fabry

**Name** Hans-Helmut Fabry  
**Ausgeübter Beruf** Selbständiger Unternehmensberater  
**Wohnort** Icking-Irschenhausen, Deutschland  
**Geburtsjahr und -ort** 1956 in Bochum, Deutschland  
**Sprachen** Deutsch, Englisch, Französisch



### Ausbildung & Qualifikation

Université de Liège (Belgien) und Westfälische Wilhelms-Universität (Münster, Deutschland),  
Diplom-Psychologe, 1981

### Beruflicher Werdegang

**2016 - lfd.**

**Freiberufliche Tätigkeit als Mentor und Berater**

**2015 - 2016**

**GSK Consumer Healthcare**, Deutschland / Schweiz  
*Joint Venture von GSK und Novartis*

**2005 - 2015**

**Novartis AG**, Deutschland / Schweiz

*2014 - 2015* Global Commercial Head / Novartis Consumer Health,  
Head of Nyon Site (Nyon, Schweiz)  
*Leitung Franchise-Teams in Singapur, Schweiz und USA*  
*(Marketing, R&D, BD&L, Finanzen, Portfolio Management,*  
*Supply Chain u. Recht)*

*2007 - 2014* Head of Sandoz Germany / CEO Hexal AG  
(Holzkirchen, Deutschland)

*2005 - 2007* Managing Director, Novartis Consumer Health Deutschland  
(München)

**1991 - 2004**

**L'ORÉAL** Deutschland / Frankreich / Österreich / Slowakei / Tschechien  
*1999 - 2004* Managing Director, L'Oréal Tschechien / Slowakei  
*1995 - 1998* Business Unit Manager, L'Oréal, Deutschland  
*1992 - 1995* Business Unit Manager, L'Oréal Österreich  
*1991 - 1992* Project Manager, L'Oréal Frankreich

**1989 - 1991**

**Bongrain** Deutschland, Marketing Direktor Fromages Bongrain

**1984 - 1988**

**Henkel**, Deutschland / Frankreich  
*1987 - 1988* Brand Manager, Frankreich  
*1984 - 1986* Junior Brand Manager, Deutschland

(Übt zurzeit keine Mandate in Aufsichtsräten in- oder ausländischer Gesellschaften aus.)

**Abweichender Wahlvorschlag des Aktionärs Roland Kirchner**

Gemäß § 126 Abs. 1 AktG schlage ich als Aktionär Ihrer Aktiengesellschaft, unter TOP 9 „Wahl zum Aufsichtsrat“ Herrn Diplom Betriebswirt (FH) Roland Kirchner, Rodeberg vor.

**Begründung**

Seine Abschlüsse als Diplom Wirtschaftsingenieur (FH) und Diplom Betriebswirt (FH) sowie seine langjährige Berufserfahrung qualifizieren ihn.

Er erfüllt sowohl die unternehmensspezifischen Auswahlkriterien also die Professionellen Kriterien und die „Balance Kriterien“ sowie die allgemeinen Kriterien.

Er ist in keinem anderen Unternehmen Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglied.

Stada hat sich erfolgreich internationalisiert und diversifiziert. Die vorgesehene Neubesetzung des Aufsichtsrates ist notwendig, um die erfolgreiche internationale Wachstumsstrategie der Gesellschaft bei Generika und Markenprodukten mit der personellen Neuausrichtung des Gremiums weiter zu stärken.

So wurde ein strukturierter Auswahlprozess zur Kandidatenauswahl initiiert, um ein transparentes Auswahlverfahren auf Basis eines definierten Anforderungsprofils, das Sachkenntnis, persönliche Eignung und Unabhängigkeit sowie Empfehlung verschiedener Regelwerke guter Corporate Governance umfasst“, sicherzustellen.

Hierfür steht er zur Verfügung.

## Zusatzinformationen zum Wahlvorschlag von Roland Kirchner



### **Roland Kirchner**

Diplom Wirtschaftsingenieur (FH)

Diplom Betriebswirt (FH)

SAP Certified Applikation Associate – Financial Accounting ERP

6.0

19 Jahre Fertigung / FI / CO / bei Industrieunternehmen

11 Jahre FI / CO / SAP bei Dienstleistungs-, Handels- und  
Industrieunternehmen

## Lebenslauf

Name: Roland Kirchner  
Geburtsort: Struth  
Geburtsdatum: 22.06.1958  
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

## Ausbildung:

1995 - 1996 Direktstudium – Fachrichtung Betriebswirtschaft an der Technischen Fachhochschule Wildau / Berlin,  
**Abschluss als Diplom Betriebswirt (FH)**  
1994 - 1995 Fernstudium – Fachrichtung Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Schmalkalden  
1985 - 1990 Fernstudium an der Ingenieurschule Reichenbach (FHS Zwickau),  
**Abschluss als Diplom Wirtschaftsingenieur (FH)**  
1979 - 1982 Erwachsenenqualifizierung bei ESDA  
1977 - 1979 Grundwehrdienst bei den Luftstreitkräften,  
1973 - 1977 Abiturausbildung in Mühlhausen

## Beruflicher Werdegang:

01/2010 Selbständiger Unternehmer in der Solarbranche, KIR.SOLAR, Rodeberg, Planung, Verkauf, Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlagen

02/2012-06/2012 Leiter Finanz- und Rechnungswesen bei PACOMA GmbH in Eschwege, verantwortlich für Finanzen, Controlling, die Erstellung von Abschlüssen sowie die Gestaltung und Optimierung der Prozesse in SAP FI/CO

07/2011-12/2011 Local Process Owner bei KONE GmbH in Hannover, verantwortlich für die Einführung, Einhaltung und Optimierung der Prozesse in SAP FI/CO

06/2010-10/2010 Qualifizierung mit **Zertifizierung zum SAP Berater** für SAP ERP 6.0 externes Rechnungswesen mit Zusatzqualifikation Controlling

01/2008-12/2009 Gruppenleiter SAP FI/CO bei CONRAD ELECTRONIC SE in Hirschau im Bereich IT, verantwortlich für den Einsatz und die Weiterentwicklung der gleichnamigen SAP-Module und entsprechenden Geschäftsprozesse, Führung von Mitarbeitern inklusive Ergebnisverantwortung, Leitung aller diesem Bereich zugeordneten Projekte im In- und Ausland

01/2006-12/2007 Selbständiger Unternehmer in der Solarbranche, KIR.SOLAR, Rodeberg, Planung, Verkauf, Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlagen

04/2001-12/2005 SAP-Berater und betriebswirtschaftliches Consulting bei RWE Solutions AG (SAG) in Frankfurt, Entwicklung SAP Mastertemplate und Roll-Out, Module Finanzbuchhaltung sowie Gemein- und Produktkostencontrolling, Produktionsplanung und -steuerung, Stammdatenpflege und -migration, Berechtigungskonzept

04/2000-03/2001 Controller bei Marconi Data Systems GmbH in Limburg, Projektteam ORACLE, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Reporting, USGAAP, Optimierung von Arbeitsabläufen Logistik/Warenlager und Buchhaltung

11/1998-04/2000 Controller bei Rheinelektra CARE GmbH (RWE) in Kelkheim, Controlling, Finanz- und Rechnungswesen, MIS nach HGB und IAS

02/1997-07/1998 Controller bei Deutsche Travertin Werke GmbH in Bad Langensalza, Kostenrechnung, Controlling, Berichtswesen, Finanzdisposition

11/1989-10/1995 Finanzplaner / Kostenrechner / Kalkulator / Controller bei Schliess- und Sicherungssysteme GmbH in Mühlhausen, Erfahrungen in der Finanz-, Bilanz- und Erfolgsrechnung, in der Betriebsabrechnung, in der Kalkulation, im Controlling und in der Wirtschaftlichkeitsrechnung

04/1979-11/1989 Mitarbeiter in der Produktion und Arbeitsvorbereitung (Operativtechnologie) bei ESDA in Struth, umfangreiche praktische und theoretische Kenntnisse in Leitungs- und Controllingfunktionen (inkl. Mitarbeiterführung)

Sprachen: Englisch, Russisch

Software: MS Office, KHK, Konz (Oracle), Hyperion, PPS-IFAX, KO/RE/CO, ADP, Mesonic,